

AMAG.
AUSTRIA METALL

MUT
ZU NEUEN
WEGEN. IDEEN, DIE ZUKUNFT HABEN.

PRÄSENTATION GESCHÄFTSJAHR 2020
25. Februar 2021

Hinweis

- › Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- › Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.
- › Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.

HIGHLIGHTS

GUTE ENTWICKLUNG IN EINEM VON COVID-19 GEPRÄGTEN MARKTUMFELD

- › Umsatzerlöse mit 904,2 Mio. EUR mengen-, mix- und preisbedingt unter Vorjahresniveau (2019: 1.066,0 Mio. EUR)
- › EBITDA von 108,2 Mio. EUR in herausforderndem Marktumfeld (2019: 143,0 Mio. EUR)
- › Erfolgreiche Anpassung der Sach- und Strukturkosten an Auslastungsgrad
- › Ergebnis nach Ertragsteuern mit 11,6 Mio. EUR deutlich positiv (2019: 38,6 Mio. EUR)
- › Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit mit 107,3 Mio. EUR auf Niveau des EBITDA (2019: 139,9 Mio. EUR)
- › Free Cashflow mit 45,1 Mio. EUR auf hohem Niveau
- › Dividendenvorschlag von 0,50 EUR je Aktie
- › Konsequente Strategieumsetzung: Übernahme Aircraft Philipp, Markteinführung neuer Produkte
- › Ausblick 2021: Ergebnisprognose aufgrund des unsicheren Marktumfelds verfrüht

STRATEGIE „AL4FUTURE“ – KONSEQUENTE UMSETZUNG

STRATEGIE „AL4FUTURE“

KONSEQUENTE UMSETZUNG

- › Einfluss von COVID-19 auf Strategie geprüft: Fokus unverändert auf Innovation und Nachhaltigkeit
- › Wesentliche Erfolge in 2020:
 - › Akquisition eines 70%igen Mehrheitsanteils von Aircraft Philipp (ACP)
 - › Neuproduktefeuerwerk mit rund 30 innovativen Produkten gezündet
 - › Zertifizierung nach dem ASI Chain of Custody Standard erfolgt
 - › Gold-Auszeichnung im Nachhaltigkeitsranking von EcoVadis

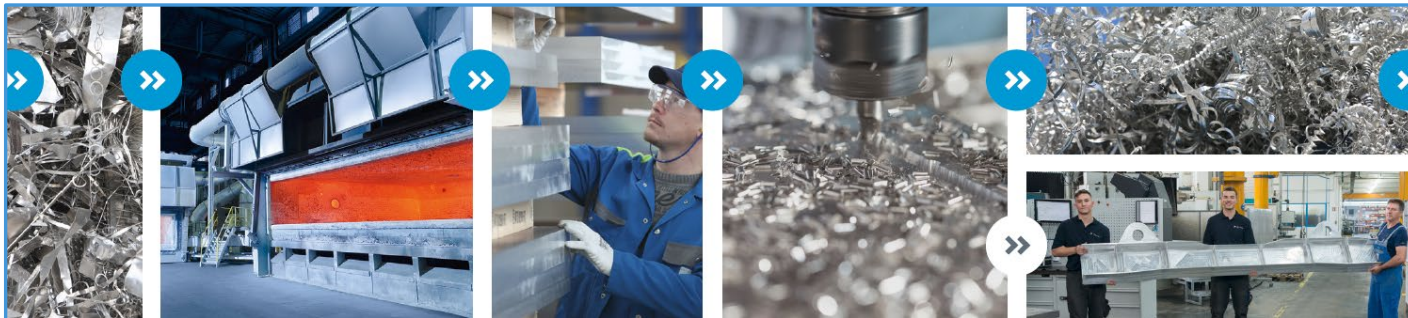


AKQUISITION VON 70 % AN AIRCRAFT PHILIPP (ACP)

6

VERTIKALE INTEGRATION DURCH EINSTIEG IN STRUKTURTEILFERTIGUNG

- › Wesentlicher Umsetzungsschritt der AMAG-Spezialitätenstrategie
- › ACP ist ein Hersteller von hochpräzisen Strukturteilen aus Aluminium und Titan für die Luft- und Raumfahrt
- › Verlängerung der AMAG-Wertschöpfungskette und nachhaltige Stärkung des Closed Loop-Recycling
- › Kundennutzen durch optimierte Wertschöpfungskette mit verbessertem CO₂-Fußabdruck



INNOVATIONEN PLANMÄSSIG UMGESETZT

FORSCHUNG AM NEUESTEN STAND DER TECHNIK

- › Neues Forschungszentrum „CMI“ gemeinsam mit rund 150 F&E-MitarbeiterInnen Grundlage für innovative Forschungserfolge
- › AMAG hat 2020 rund 30 neue Produkte vorgestellt und mit den meisten bereits Absatzerfolge erzielt
- › Großteil der Neuprodukte nur durch umfassende Investitionen der letzten Jahre möglich
- › Innovationen in unterschiedlichsten Bereichen, z.B.: Arbeitssicherheit (z.B. Hands-Free-Casting), Digitalisierung (z.B. coilDNA), Mobilität (z.B. AMAG TopClad®)



INNOVATION STÄRKT ARBEITSSICHERHEIT

SICHERES ARBEITEN IN DER AMAG-GIESSEREI

- › Verbesserung der Arbeitssicherheit und Optimierung des Gießvorgangs in der AMAG-Gießerei durch „Hands-Free-Casting“
- › Vollständige Automatisierung der Gießanlage
- › Überwachung des Gießvorgangs aus sicherer Entfernung am Bildschirm
- › Zuverlässiges Regelungssystem zur präzisen Steuerung des Metallstandes
- › Ausgereifte Gießpraxis und -rezepte



NEUPRODUKTE-FEUERWERK GEZÜNDET

IDEEN, DIE ZUKUNFT HABEN. RUND 30 NEUPRODUKTE ZUR MARKTREIFE GEFÜHRT

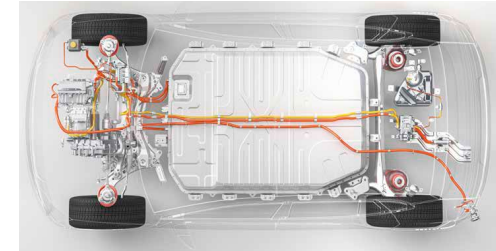
AMAG TopPlate®

- › Hohe Festigkeit und verbesserte Oberflächenqualität
- › Geringe Eigenspannungen
- › Optimale Ausgangsdicke für das jeweilige Endprodukt



AMAG TopClad®

- › Neuprodukt für das Thermomanagement in E-Fahrzeugen
- › Verfügbar in allen notwendigen Dicken und Breiten
- › Alle anwendungsbezogenen Werkstoffkombinationen



AMAG TopForm®SPF

- › Perfekt für Außenhautanwendungen in der Automobilindustrie
- › Hohe Umformbarkeit bei zugleich hoher Festigkeit
- › Superplastisches Formen erlaubt komplexe Teilgeometrien
- › Verfügbar in über 2.000 mm Breite



NACHHALTIGES HANDELN ALS STÄRKE DER AMAG

10

GANZHEITLICHER NACHHALTIGKEITSANSATZ DURCH ASI CHAIN OF CUSTODY

- › AMAG mit „Recycling Center Ranshofen“ einer der größten Aluminiumrecycler in Europa
- › Schrotteinsatzquote auch im Jahr 2020 mit 78 % auf hohem Niveau
- › Errichtung der größten Aufdach-Photovoltaikanlage Österreichs (55.000 m²) mit 100%iger Eigenverwendung beschlossen
- › Nachhaltiges Regenwassermanagement: Errichtung von Sickerbecken und -mulden
- › Vorreiter bei Nachhaltigkeits-Zertifizierungen (Umwelt- und Energiemanagement: ISO 14001 & ISO 50001, ASI Performance & Chain of Custody Standard, EcoVadis)



EXTERNE BESTÄTIGUNGEN

NACHHALTIGKEIT UND INNOVATIONSKRAFT DURCH VIELE AUSZEICHNUNGEN UND ZERTIFIZIERUNGEN BESTÄTIGT

- › Zertifiziert nach dem ASI* Performance und Chain of Custody Standard
- › Als weltweit erstes integriertes Unternehmen mit Walzwerk, Gießerei und Recycling bereits 2018 nach dem ASI-Performance Standard zertifiziert
- › Mit der 2020 erfolgten Zertifizierung nach dem Chain of Custody Standard unterstützt AMAG die Materialverfolgung entlang der Wertschöpfungskette von Aluminium
- › Gold im EcoVadis Nachhaltigkeitsrating: AMAG gehört zu den besten 2 % der Branche
- › Besondere Stärke in den Bereichen Umwelt sowie Arbeits- und Menschenrechte



*Aluminium Stewardship Initiative (ASI): Organisation zur Förderung und Zertifizierung von verantwortungsvoller Produktion und Beschaffung von Aluminium

MARKT UND ABSATZ

STIMMUNGSINDIKATOR

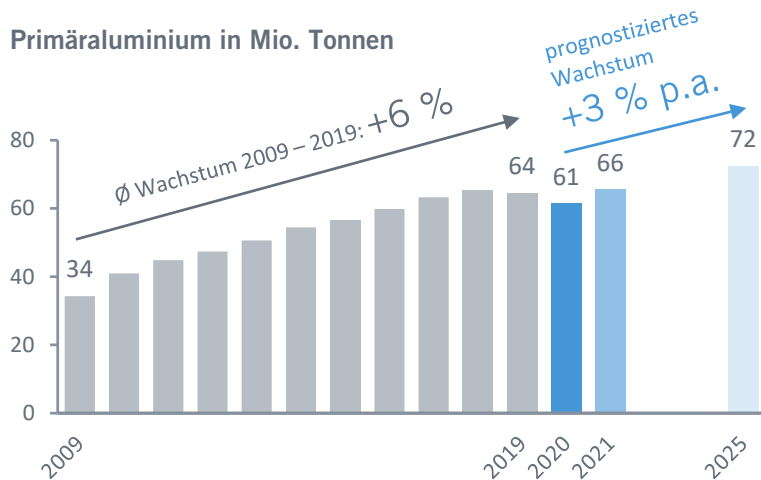
EINKAUFSMANAGERINDEX FÜR VERARBEITENDES GEWERBE STIMMT OPTIMISTISCH




Region/Land	2018												2019												2020												2021
	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dez	Jan
Welt	54	54	53	53	53	53	53	53	52	52	52	51	51	51	51	50	50	49	49	50	50	50	50	50	50	47	48	40	42	48	51	52	52	53	54	54	54
Eurozone	60	59	57	56	56	55	55	55	53	52	52	51	51	49	48	48	48	48	47	47	46	46	47	46	48	49	45	33	39	47	52	52	54	55	54	55	55
Österreich	61	59	58	58	57	57	57	56	55	54	55	54	53	52	50	49	48	48	47	48	45	46	46	46	49	50	46	32	40	47	53	51	52	54	52	54	54
Deutschland	61	61	58	58	57	56	57	56	54	52	52	52	50	48	44	44	44	45	43	44	42	42	44	44	45	48	45	35	37	45	51	52	56	58	58	58	57
Frankreich	58	56	54	54	54	53	53	54	53	51	51	50	51	52	50	50	51	52	50	51	50	51	52	50	51	50	43	32	41	52	52	50	51	51	50	51	52
Italien	59	57	55	54	53	53	52	50	50	49	49	49	48	48	47	49	50	48	49	49	48	48	48	46	49	49	40	31	45	48	52	53	53	54	52	53	55
Spanien	55	56	55	54	53	53	53	53	51	52	53	51	52	50	51	52	50	48	48	49	48	47	48	47	49	50	46	31	38	49	54	50	51	53	50	51	49
UK	55	55	55	54	54	54	54	53	54	51	53	54	53	52	55	53	49	48	48	47	48	50	49	48	50	52	48	33	41	50	53	55	54	54	56	58	54
USA	56	55	56	57	56	55	55	55	56	56	55	54	55	53	52	53	51	51	50	50	51	51	53	52	52	51	49	36	40	50	51	53	53	53	57	57	59
Kanada	56	56	56	56	56	57	57	57	55	54	55	54	53	53	51	50	49	49	50	49	51	51	51	50	51	52	46	33	41	48	53	55	56	56	56	58	54
China	52	52	51	51	51	51	51	51	50	50	50	50	48	50	51	50	50	49	50	50	51	52	52	52	51	40	50	49	51	51	53	53	53	54	55	53	52
Japan	55	54	53	54	53	53	52	53	53	53	52	53	50	49	49	50	50	49	49	49	49	48	49	48	49	48	45	42	38	40	45	47	48	49	49	50	50

NACHFRAGE NACH ALUMINIUM

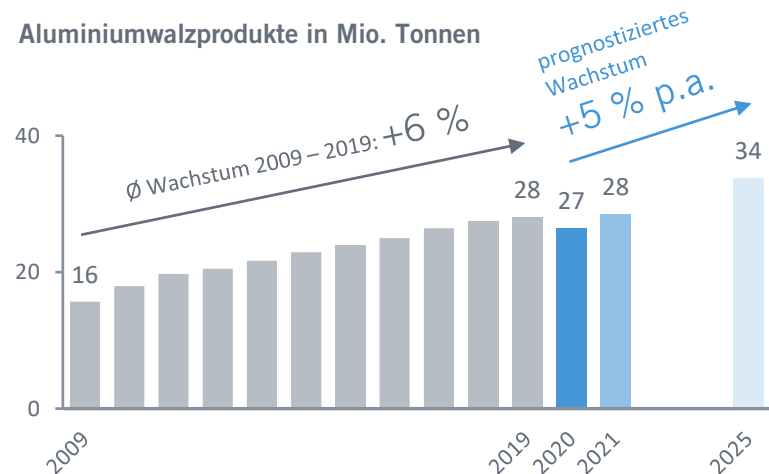
NACHFRAGEWACHSTUM NUR TEMPORÄR DURCH COVID-19 UNTERBROCHEN




Primäraluminium in Mio. Tonnen



-  Nachfragerückgang von knapp -5 % im Jahr 2020, nach Ø Anstieg von über 6 % seit 2009
-  Spürbare Erholung (+7 %) im Jahr 2021 zu erwarten
-  Attraktives Wachstum von über 3 % p.a. für die kommenden 5 Jahre erwartet

Aluminiumwalzprodukte in Mio. Tonnen



-  Nachfragerückgang von knapp -6 % im Jahr 2020, nach Ø Anstieg von rund 6 % seit 2009
-  Spürbare Erholung (+7 %) im Jahr 2021 zu erwarten; Anstieg vor allem im Transportsektor
-  Attraktives Wachstum von rund 5 % p.a. für die kommenden 5 Jahre erwartet

ALUMINIUMWALZPRODUKTE NACH BRANCHEN

POSITIVE WACHSTUMSAUSSICHTEN IN ALLEN BRANCHEN BIS 2025

+10 % p.a.

prognostiziertes weltweites
Nachfragewachstum bis 2025



Transport

+4 % p.a.

prognostiziertes weltweites
Nachfragewachstum bis 2025



Bau

+4 % p.a.

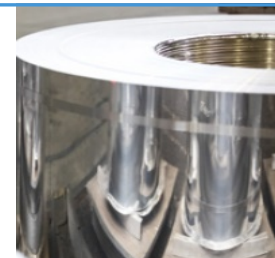
prognostiziertes weltweites
Nachfragewachstum bis 2025



Verpackung

+4 % p.a.

prognostiziertes weltweites
Nachfragewachstum bis 2025

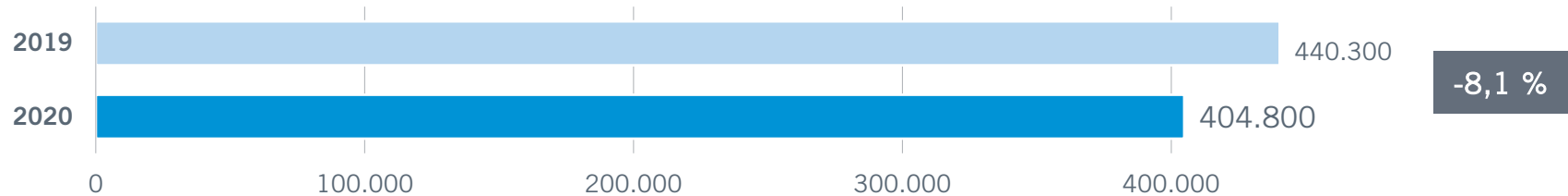


Sonstiges

ABSATZ DER AMAG-GRUPPE

GUTE ABSATZENTWICKLUNG IM SEGMENT METALL KOMPENSIERT ZUM TEIL RÜCKGÄNGE IN DEN SEGMENTEN GIEßEN UND WALZEN

Absatzmenge in Tonnen



Veränderung der Absatzmenge im Vergleich zu 2019 in Tonnen

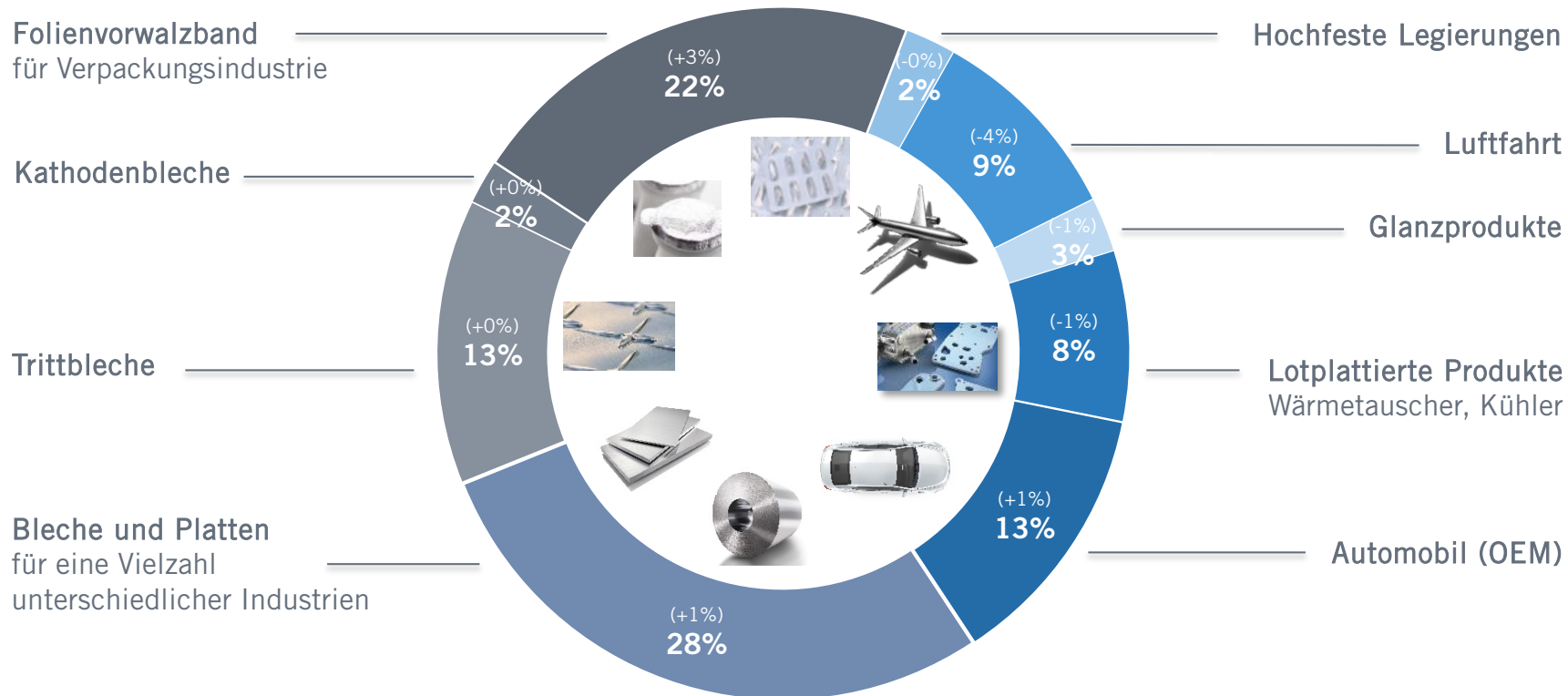
 **Metall:** +6.100 Tonnen durch hohe Anzahl aktiver Elektrolysezellen

 **Gießen:** -12.100 Tonnen infolge von Nachfragerückgängen im Automobilsektor

 **Walzen:** -29.500 Tonnen aufgrund des COVID-19-beeinflussten Marktumfelds

SEGMENT WALZEN: ABSATZVERTEILUNG

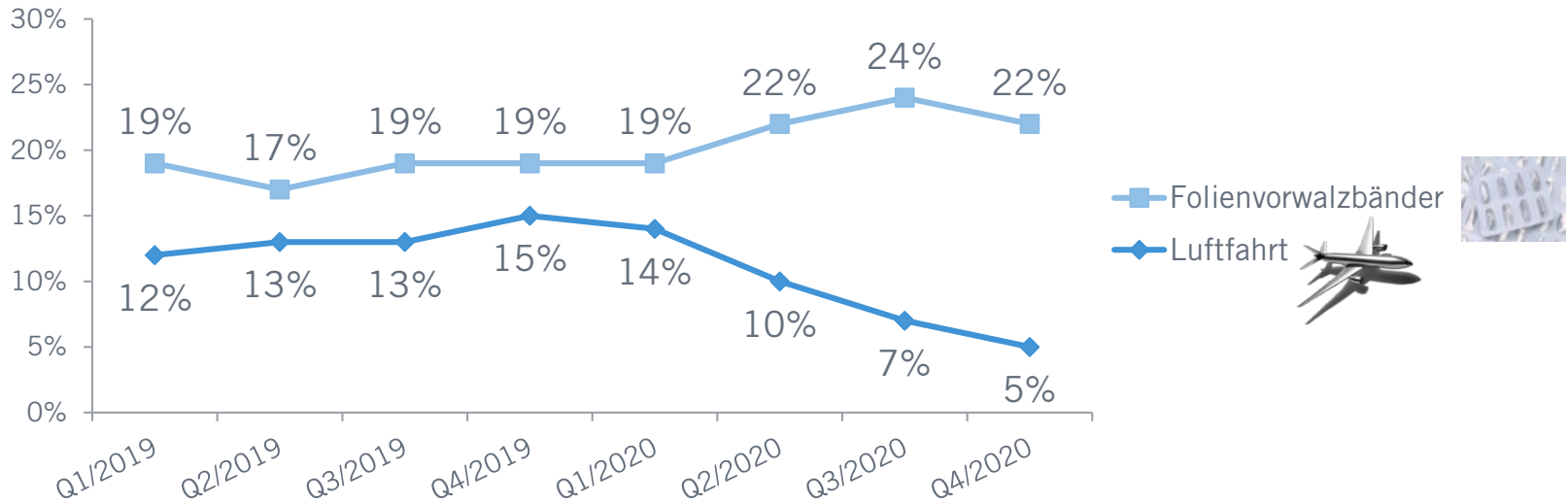
BREITE DIVERSIFIKATION IM PRODUKTPORTFOLIO



Angaben beziehen sich auf den Absatz im Gesamtjahr 2020
inkl. der prozentuellen Veränderung zum Vorjahr

SEGMENT WALZEN: VERÄNDERUNG ABSATZANTEIL

ABSATZANTEIL VON LUFTFAHRTPRODUKTEN COVID-19-BEDINGT GESUNKEN

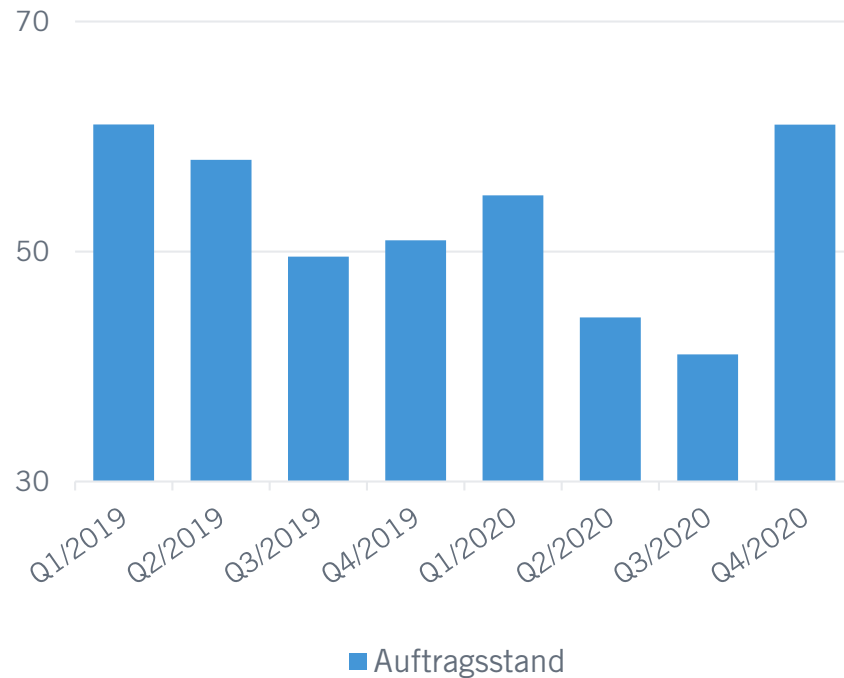


- › Grafik zeigt die Entwicklung des Absatzanteils von Luftfahrtprodukten und Folienvorwalzbändern im Zeitverlauf
- › COVID-19 führte zu deutlichen Produktmixverschiebungen

SEGMENT WALZEN: AUFTRAGSENTWICKLUNG

GUTE AUFTRAGSLAGE ANFANG 2020 FEDERT COVID-19-EINFLÜSSE AB

[in Tsd. Tonnen]



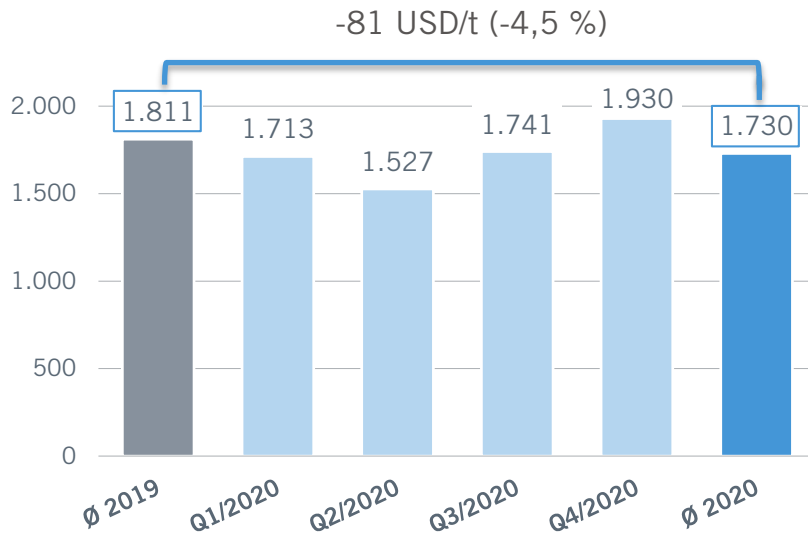
- › Solider Auftragsstand Anfang 2020 konnte COVID-19-bedingte Rückgänge spürbar abfedern
- › Sukzessive Verbesserung der Auftrags-eingänge im 4. Quartal 2020, vor allem aus der Automobilindustrie
- › Nachfrage nach Aluminiumwalz-produkten für die Luftfahrtindustrie unverändert auf niedrigem Niveau
- › Hoher Auftragsstand zu Jahresbeginn 2021 sichert Auslastung in den ersten Monaten 2021

GESCHÄFTSVERLAUF 2020

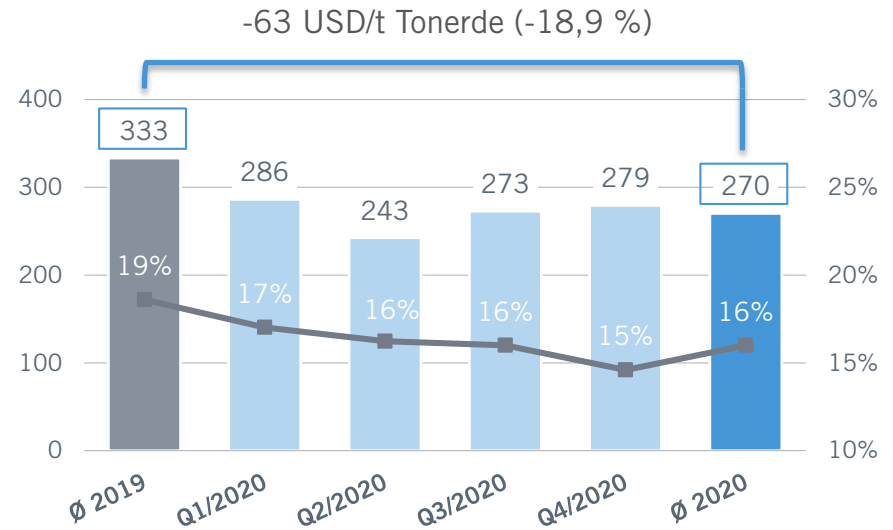
PREISENTWICKLUNG ALUMINIUM UND TONERDE

ERHOLUNG ALUMINIUMPREIS BEI ZUGLEICH ATTRAKTIVEN TONERDEKOSTEN

Ø Aluminiumpreis (3-Monats-LME) in USD/t



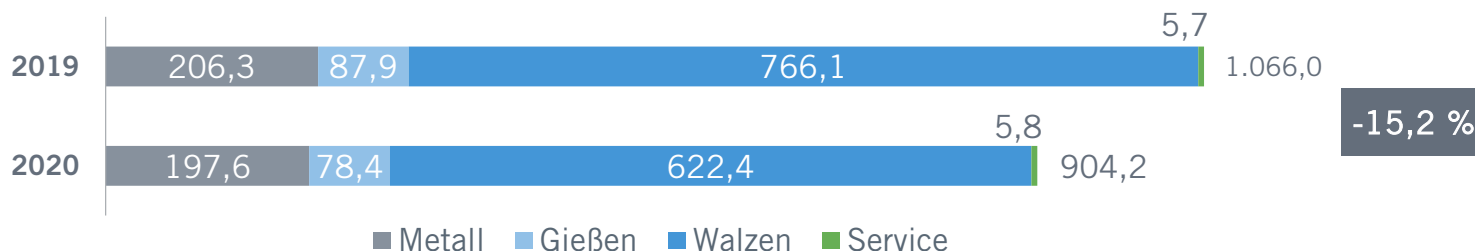
Ø Tonerdepreis in USD/t und in LME-%



UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

MENGEN, MIX- UND PREISBEDINGT UNTER DEM VORJAHRESNIVEAU

Umsatzerlöse in Mio. EUR



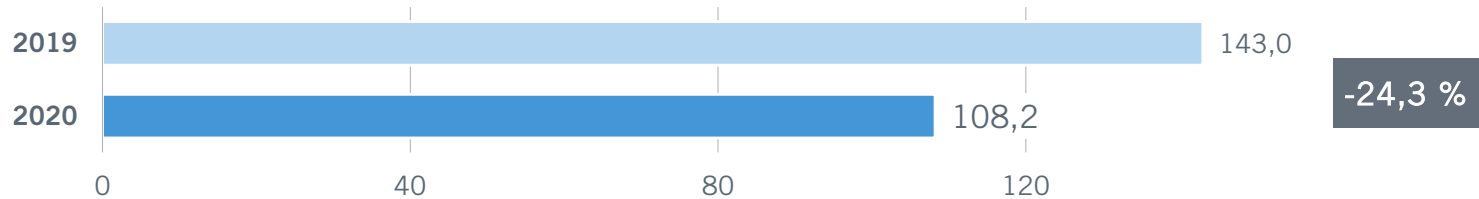
Umsatzüberleitung im Vergleich zu 2019 in Mio. EUR



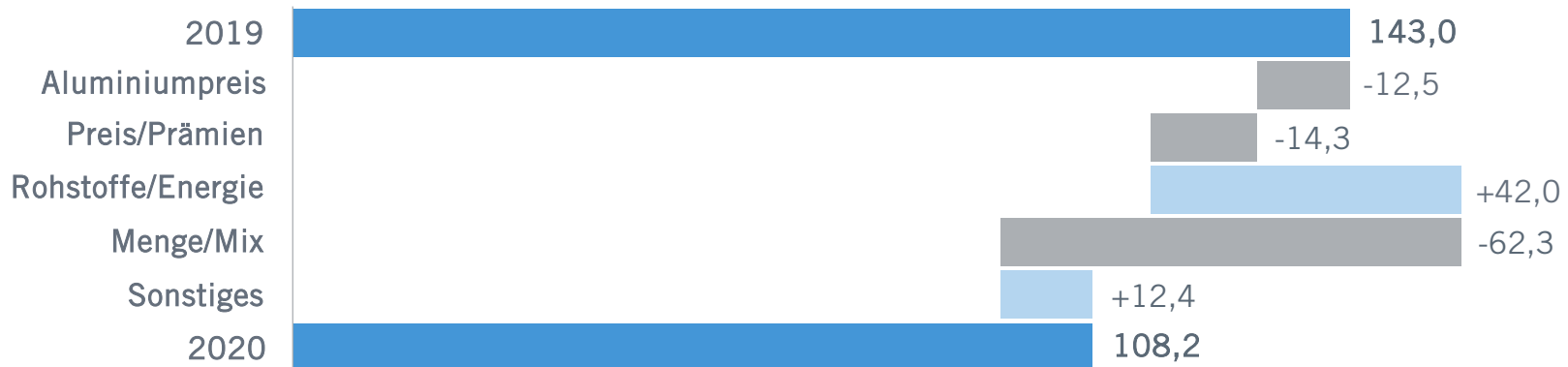
EBITDA DER AMAG-GRUPPE

MENGEN-, MIX-, PREISEINFLÜSSE ZUM TEIL DURCH STRUKTURKOSTENANPASSUNG UND HOHEN ERGEBNISBEITRAG AUS KANADA KOMPENSIERT

EBITDA in Mio. EUR



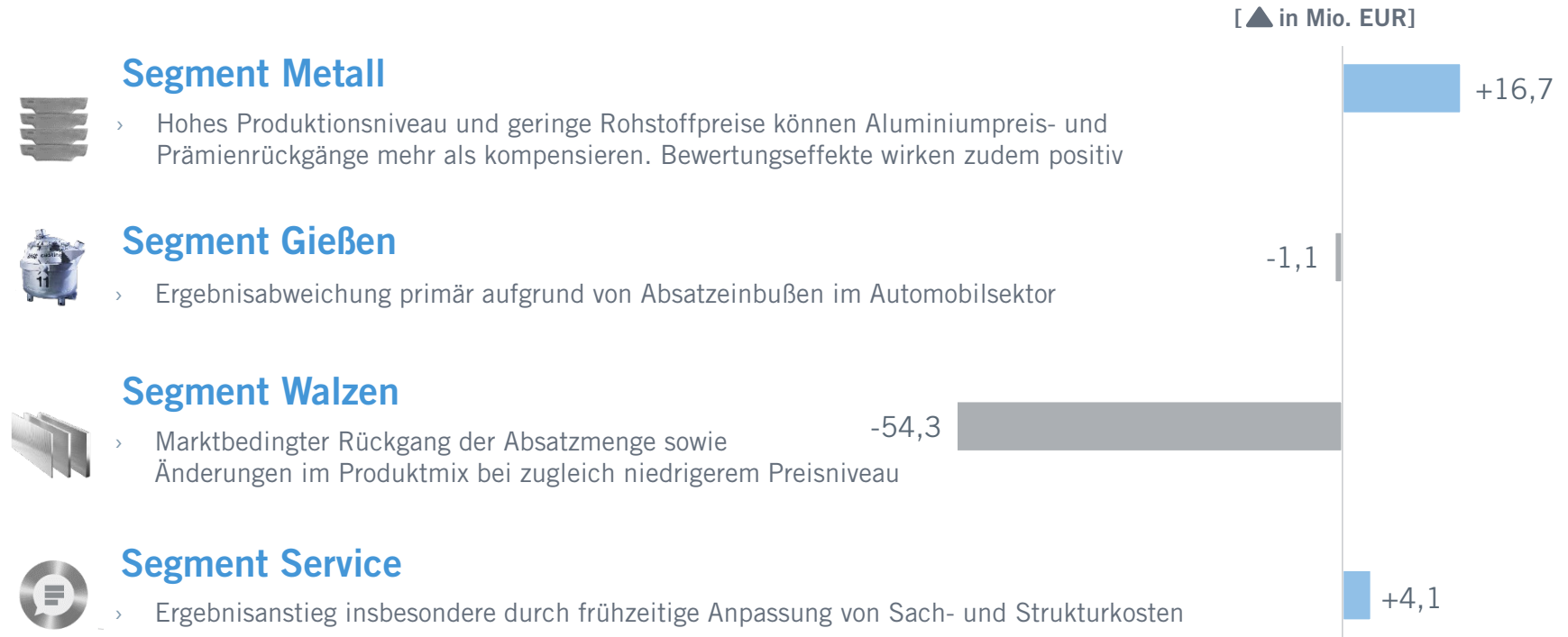
EBIDTA-Überleitung im Vergleich zu 2019 in Mio. EUR



EBITDA-VERÄNDERUNG NACH SEGMENTEN

STARKES METALLSEGMENT SORGT FÜR RÜCKENWIND IN DER AMAG-GRUPPE

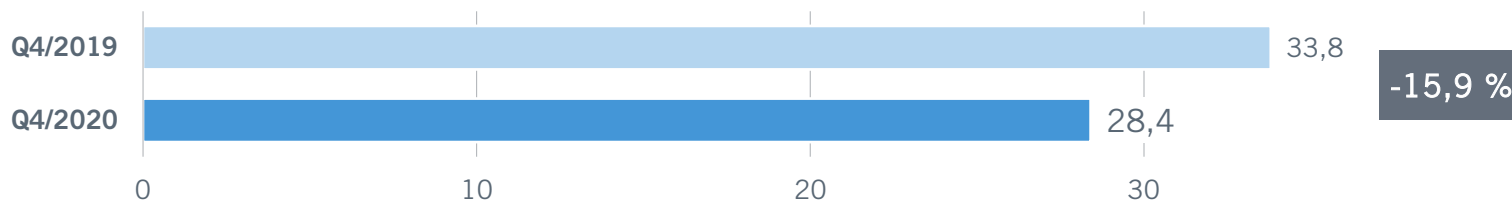
EBITDA-Veränderung im Vergleich zu 2019 in Mio. EUR



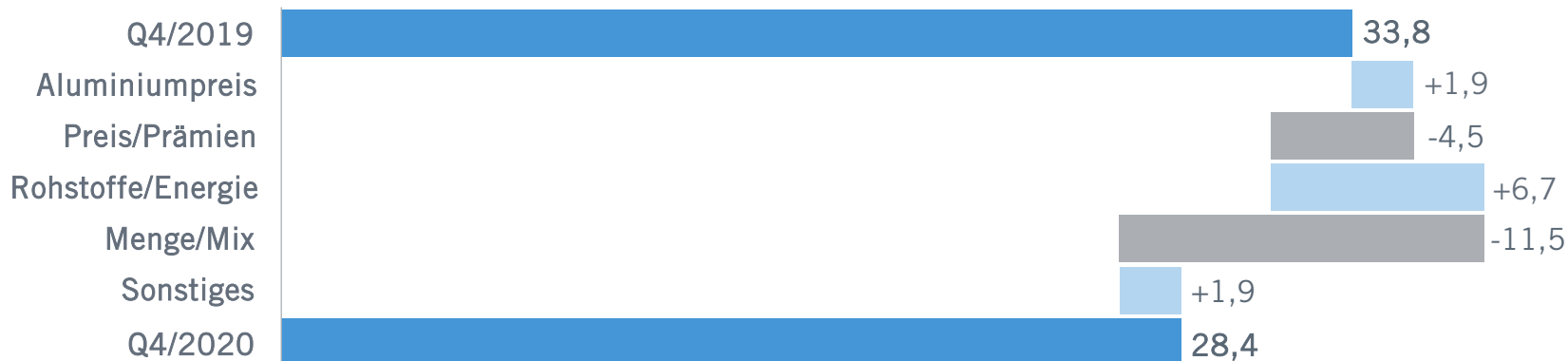
EBITDA DER AMAG-GRUPPE IN Q4/2020

ERHOLUNG IM 4. QUARTAL UNTERSTÜTZT VON BEWERTUNGSEFFEKTEN

EBITDA in Mio. EUR



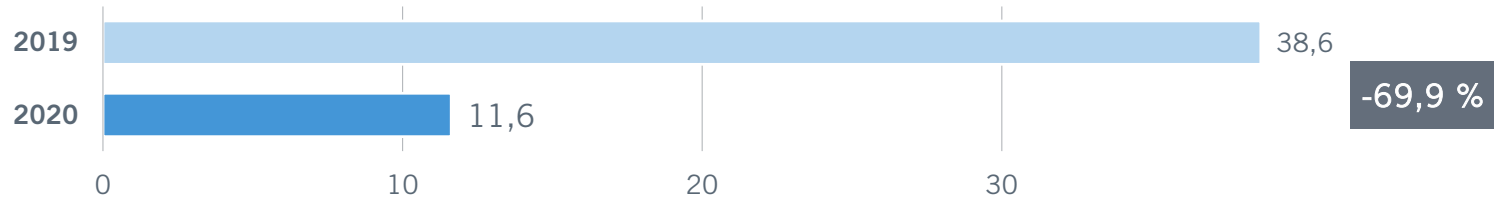
EBIDTA-Überleitung im Vergleich zu Q4/2019 in Mio. EUR



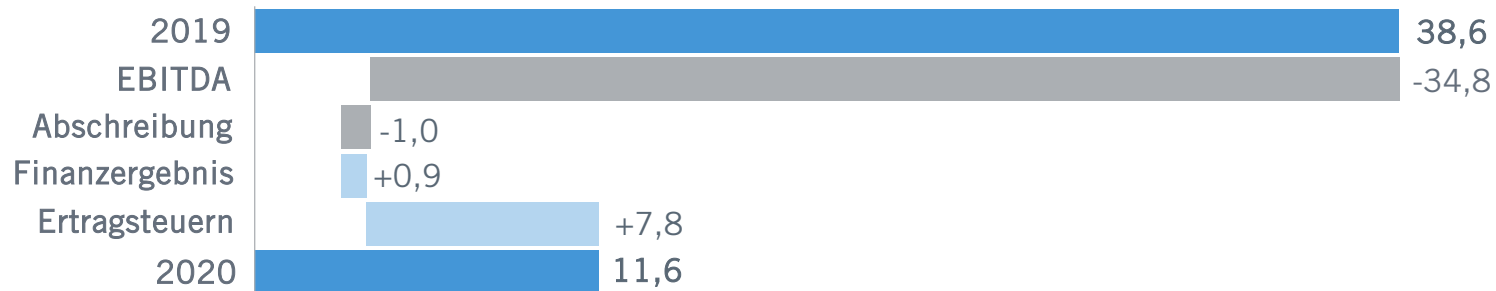
ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN

DEUTLICH POSITIVES ERGEBNIS IN SCHWIERIGEM MARKTUMFELD

Ergebnis nach Ertragsteuern in Mio. EUR



Ergebnis nach Ertragsteuern-Überleitung im Vergleich zu 2019 in Mio. EUR



POSITIVE CASHFLOW-ENTWICKLUNG

CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT AUF NIVEAU DES EBITDA

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

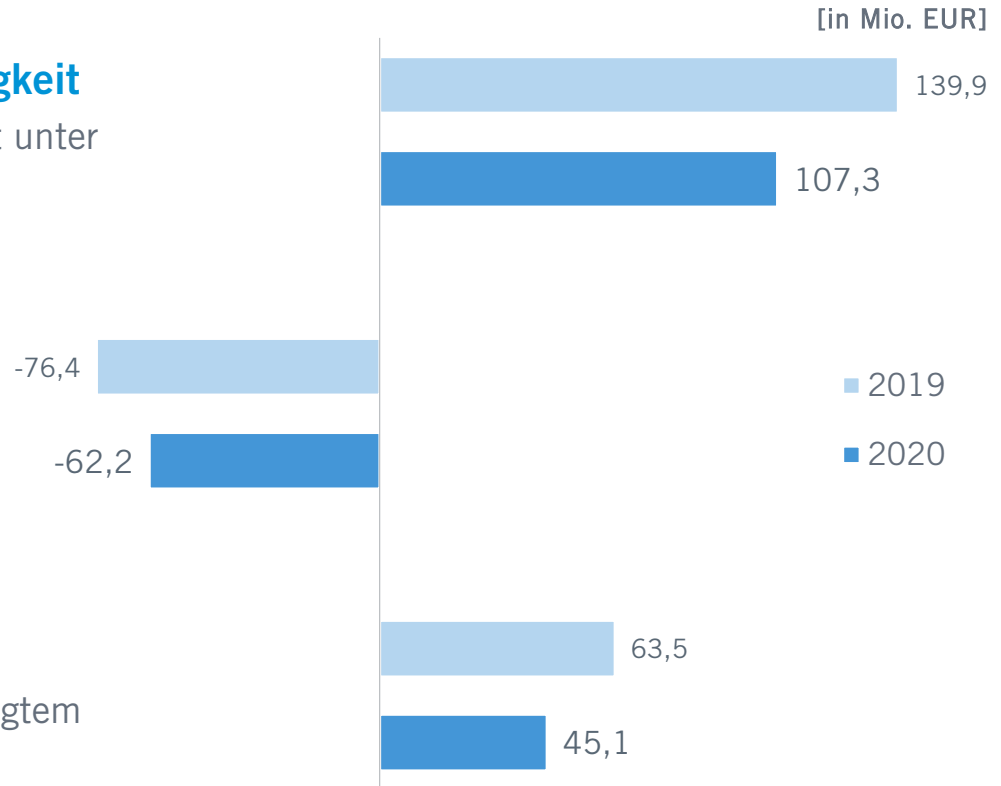
- › Solider Cashflow primär ergebnisbedingt unter Vorjahresniveau

Cashflow aus Investitionstätigkeit

- › Ausgewählte Investitionen in Kanada und am Standort Ranshofen reduziert

Free Cashflow

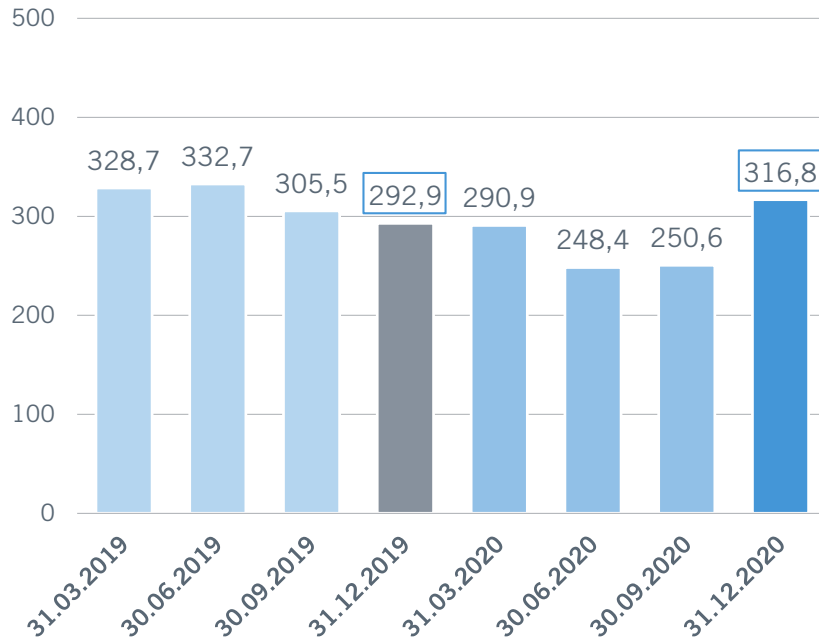
- › Hoher Free Cashflow in COVID-19-geprägtem Marktumfeld



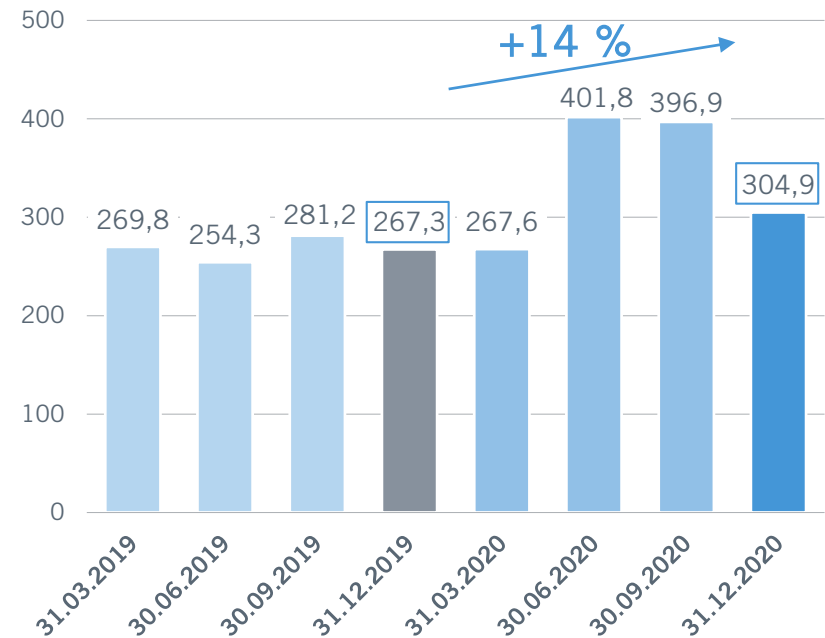
SOLIDE FINANZKENNZAHLEN (1/2)

KENNZAHLEN SPIEGELN STABILE AUFSTELLUNG DER AMAG WIDER

Nettofinanzverschuldung in Mio. EUR



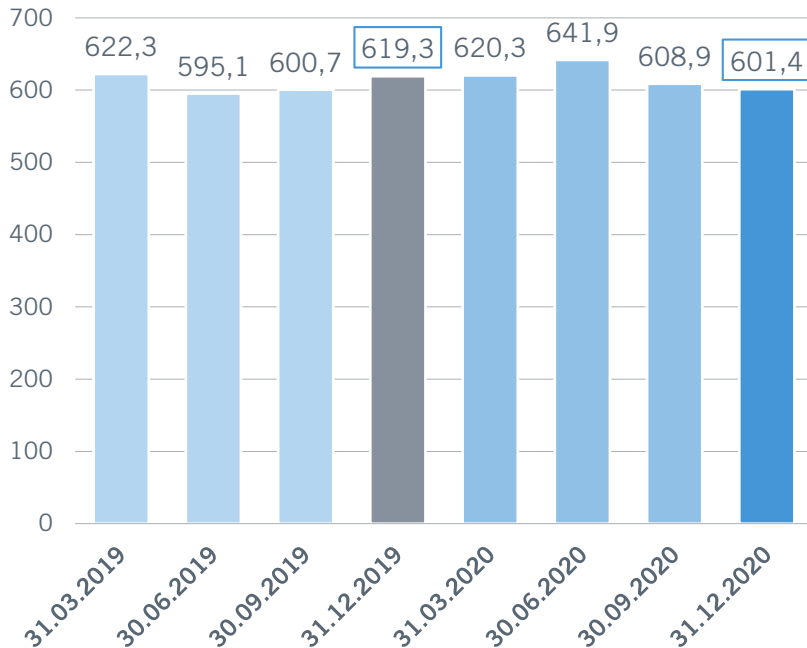
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente in Mio. EUR



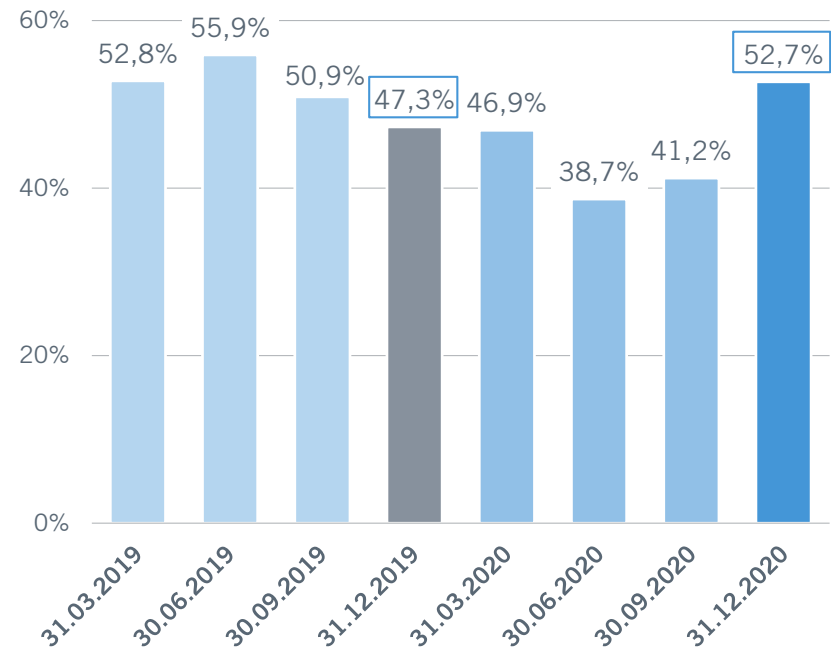
SOLIDE FINANZKENNZAHLEN (2/2)

EIGENKAPITAL UND VERSCHULDUNGSGRAD AUF SOLIDEM NIVEAU

Eigenkapital in Mio. EUR



Verschuldungsgrad (Gearing Ratio) in %



AMAG-GRUPPE – KENNZAHLEN

KONZERNKENNZAHLEN IN MIO. EUR	Q4/2020	Q4/2019	+/- in %	2020	2019	+/- in %
Absatz gesamt in Tonnen	101.000	103.700	-3 %	404.800	440.300	-8 %
Umsatzerlöse	231,0	244,5	-6 %	904,2	1.066,0	-15 %
EBITDA	28,4	33,8	-16 %	108,2	143,0	-24 %
EBITDA-Marge	12,3 %	13,8 %		12 %	13,4 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	7,6	13,1	-42 %	25,3	61,1	-59 %
EBIT-Marge	3,3 %	5,4 %		2,8 %	5,7 %	
Ergebnis nach Ertragsteuern	0,5	8,6	-94 %	11,6	38,6	-70 %
Ergebnis je Aktie in EUR	0,01	0,24	-96 %	0,33	1,10	-70 %

SEGMENT METALL

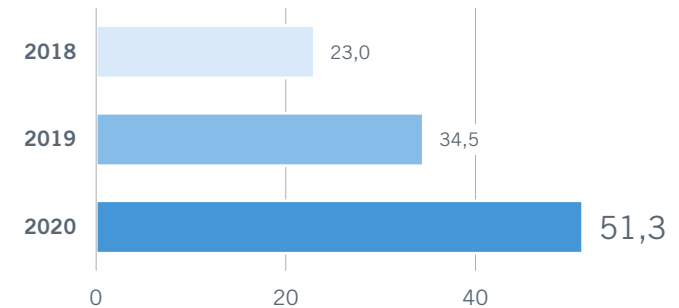
HÖCHSTES ERGEBNIS SEIT RUND 10 JAHREN



31

IN MIO. EUR	Q4/2020	Q4/2019	+/- %	2020	2019	+/- %
Absatzmenge in Tonnen	31.600	31.400	1 %	124.200	118.100	5 %
Externer Absatz in Tonnen	31.600	31.400	1 %	124.200	116.800	6 %
Umsatzerlöse	143,7	174,1	-17 %	590,6	741,0	-20 %
Externe Umsatzerlöse	52,0	56,2	-7 %	197,6	206,3	-4 %
EBITDA	16,9	16,6	2 %	51,3	34,5	48 %
EBIT	11,2	10,5	6 %	27,6	10,3	168 %
Mitarbeiter (FTE)	180	179	1 %	179	183	-2 %

EBITDA in Mio. EUR



- › Anstieg der Produktions- und Absatzmenge in Kanada aufgrund einer hohen Anzahl aktiver Elektrolysezellen
- › Positive Ergebniseffekte vor allem durch niedrige Rohstoff- und Energiekosten, eine hohe Produktionsmenge sowie durch temporäre Bewertungseffekte

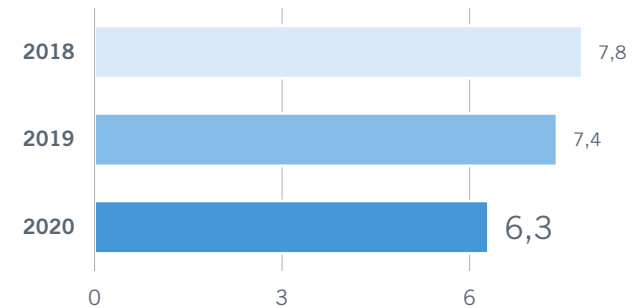
SEGMENT GIESSEN

ZUFRIEDENSTELLENDEN ABSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG



IN MIO. EUR	Q4/2020	Q4/2019	+/- %	2020	2019	+/- %
Absatzmenge in Tonnen	21.100	22.000	-4 %	81.700	93.800	-13 %
Externer Absatz in Tonnen	16.000	14.200	13 %	55.100	61.300	-10 %
Umsatzerlöse	25,7	22,1	16 %	88,3	99,4	-11 %
Externe Umsatzerlöse	23,7	19,5	22 %	78,4	87,9	-11 %
EBITDA	1,4	1,2	11 %	6,3	7,4	-15 %
EBIT	0,8	0,6	24 %	3,9	5,0	-21 %
Mitarbeiter (FTE)	117	121	-3 %	121	123	-2 %

EBITDA in Mio. EUR



- › Absatzrückgang durch COVID-19-bedingte Nachfrageeinbußen aus der Automobilindustrie, insbesondere im 2. Quartal 2020
- › Absatzveränderung von -12,9 % klar unterhalb des PKW-Produktionsrückgangs in Deutschland (-25 %)
- › Anpassung von Sach- und Strukturkosten schwächen COVID-19-Einfluss spürbar ab

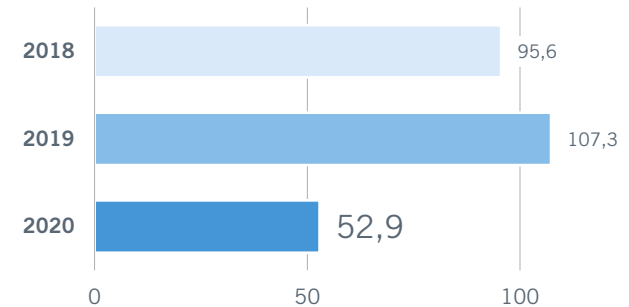
SEGMENT WALZEN

SPÜRBARER COVID-19-EINFLUSS IN 2020



IN MIO. EUR	Q4/2020	Q4/2019	+/- %	2020	2019	+/- %
Absatzmenge in Tonnen	48.300	50.300	-4 %	198.900	228.400	-13 %
Externer Absatz in Tonnen	48.300	50.300	-4 %	198.900	228.400	-13 %
Umsatzerlöse	155,8	191,3	-19 %	671,4	880,3	-24 %
Externe Umsatzerlöse	153,8	167,5	-8 %	622,4	766,1	-19 %
EBITDA	10,6	17,4	-39 %	52,9	107,3	-51 %
EBIT	-2,6	4,7	-156 %	1,3	57,2	-98 %
Mitarbeiter (FTE)	1.583	1.523	4 %	1.516	1.531	-1 %

EBITDA in Mio. EUR



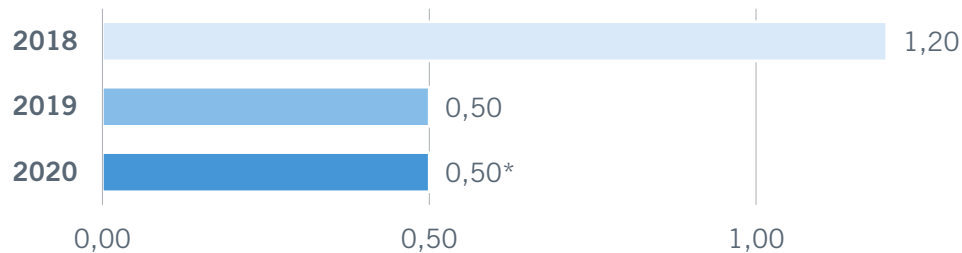
- › Absatzrückgänge vor allem im Transportsektor (Luftfahrt und Automobil) sowie im Handel
- › Ergebnisrückgang insbesondere durch gesunkene Absatzmenge und geänderten Produktmix
- › Sach- und Strukturkosten weitestgehend an Auslastung angepasst

DIVIDENDENVORSCHLAG UND AUSBLICK 2021

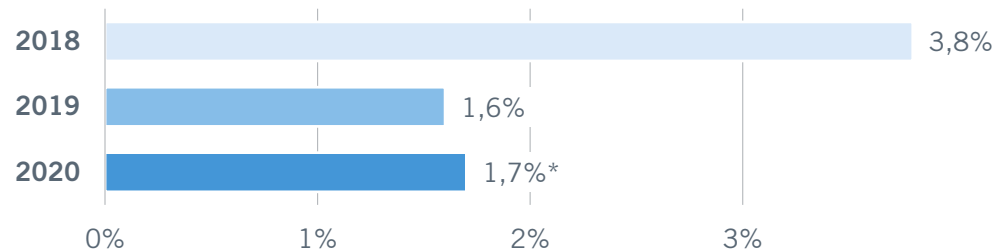
DIVIDENDENVORSCHLAG: 0,50 EUR JE AKTIE

ATTRAKTIVE DIVIDENDENRENDITE VON RUND 2 %

Dividende in EUR je Aktie für das jeweilige Geschäftsjahr



Dividendenrendite (bezogen auf Jahresschlusskurs) in %



- › Vorschlag einer im Vergleich zum Vorjahr **unveränderten** Dividende in Höhe von **0,50 EUR je Aktie**
- › Abstimmung in der **Hauptversammlung am 13. April 2021**
- › Dividenden-Zahltag am **20. April 2021**

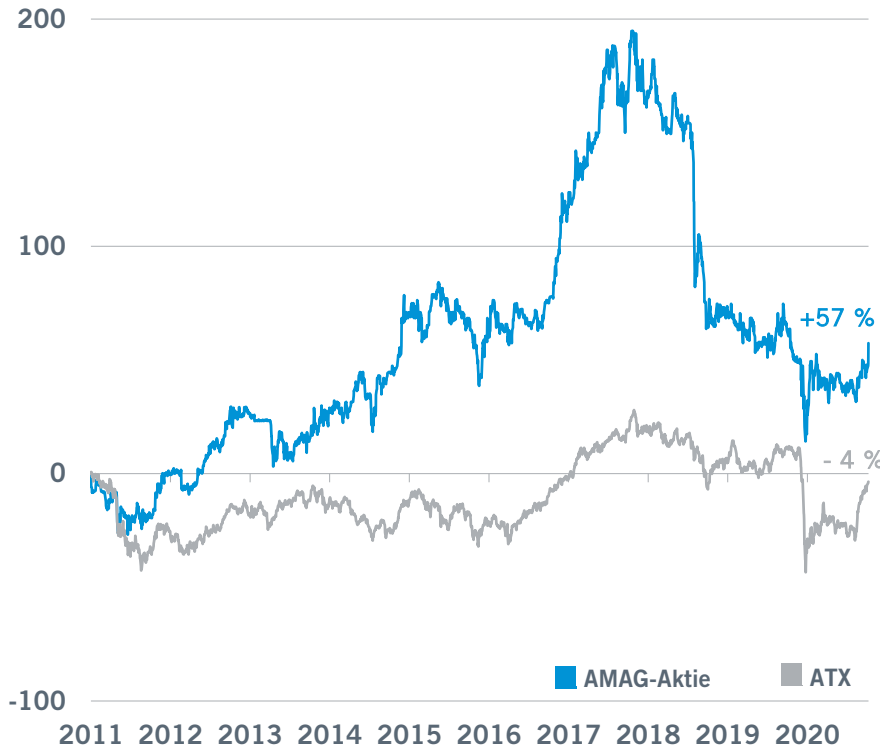
*gemäß Vorschlag an die Hauptversammlung

- › Wirtschaftsgeschehen nach wie vor von COVID-19 beeinflusst
- › Spürbarer Anstieg der Auftragseingänge seit dem 4. Quartal 2020, mit Ausnahme des Luftfahrtbereichs
- › Hoher Auftragsstand zu Jahresbeginn sichert gute Auslastung der Gießerei und des Walzwerks in den ersten Monaten 2021
- › Aktuelles Marktumfeld im Segment Metall lässt positiven Einfluss auf die AMAG-Gruppe erwarten
- › Nachfrageentwicklung nach Primäraluminium und Aluminiumwalzprodukten laut CRU vielversprechend
- › **Ausblick 2021:** Der unsichere Verlauf der COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen lassen einen Ausblick in Form einer EBITDA-Bandbreite aktuell nicht zu

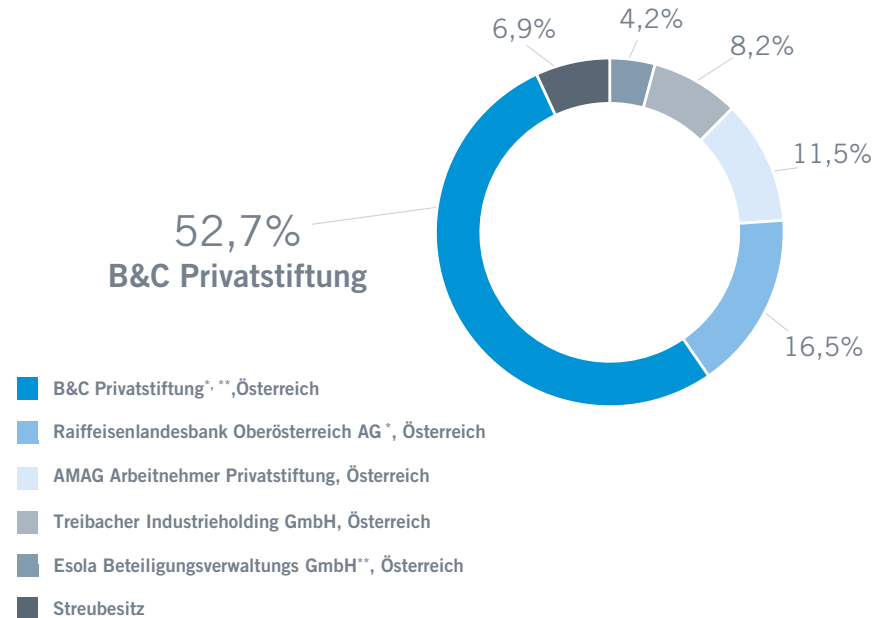
AKTIE UND EIGENTÜMER- STRUKTUR

Outperformance der AMAG-Aktie

[Performance bis 30. Dezember 2020 in %]



Stabile Eigentümerstruktur



*) Die B&C Industrieholding GmbH und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen.
 **) Die B&C Industrieholding GmbH und die Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH haben am 14. Februar 2019 eine Beteiligungsvereinbarung abgeschlossen.

FINANZKALENDER 2021

25. Februar 2021
29. April 2021
29. Juli 2021
28. Oktober 2021
03. April 2021
13. April 2021
16. April 2021
19. April 2021
20. April 2021

Veröffentlichung Jahresabschluss 2020
Information zum 1. Quartal 2021
Halbjahresfinanzbericht 2021
Information zum 3. Quartal 2021
Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
Virtuelle Hauptversammlung (HV)
Ex-Dividenden-Tag
Nachweisstichtag „Dividende“
Dividenden-Zahltag

INFORMATIONEN ZUR AMAG-AKTIE

ISIN
Aktiengattung
Ticker Symbol Wiener Börse
Indizes
Reuters
Bloomberg
Handelssegment
Marktsegment
Erster Handelstag
Emissionskurs je Aktie in EUR
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

AT00000AMAG3
Stammaktien lautend auf Inhaber
AMAG
ATX-Prime, ATX BI, ATX GP, VÖNIX, WBI
AMAG.VI
AMAG AV
Amtlicher Handel
Prime Market
8. April 2011
19,00
35.264.000

IR KONTAKT

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc
Leiter Investor Relations
T +43 7722 801 3821
M +43 664 885 775 26
christoph.gabriel@amag.at

